

Alles, was mit Niveau unterhält

Die Komödie Graz schärft weiter ihr Profil.

Das Kerngeschäft der Komödie Graz bleibt das Boulevardtheater: Am 17. September nimmt man den „Club der Hypochonder“ wieder auf. Die neue

Produktion ist „Wenn schon, denn schon“ von Ray Cooney gewidmet (ab 5. November).

Dabei sei es nicht mehr so leicht, zeitgemäße gute Boulevardkomödien zu finden, wie der Co-Leiter der Komödie, Urs Harnik, erläutert. Ältere Stoffe adaptiere man, um sie geeigneter zu machen. Über Publikumsmangel muss man sich in der Münzgrabenstraße aber keine Gedanken machen.

„Man merkt, dass in Krisenzei-



Kommt im Februar 2022:

Familie Lässig

REITZ (HF)

ten der Wunsch nach Unterhaltung stark ist“, sagt Harnik.

Bemerkenswert, wie die Komödie ihr Profil 21/22 nachschärft: Alles, was unter gehobener Unterhaltung laufen darf, findet als Gastspiel Platz.

Katharina Straßer mit „50 Jahre Austropop“, Fritz Karl mit einem Weihnachtsprogramm, die Familie Lässig spielt ebenso zwei Konzerte wie Ulrich Tukur mit seinen Rhythmus-Boys. Auch Erwin Steinhauer, Walter Sittler, Adele Neuhäuser und Christian Dolezal werden neben vielen anderen zu Gast sein.

MG

www.komoedie-graz.at